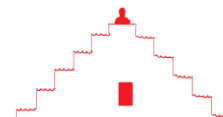


Tätigkeitsbericht 2015 (Stand 31.12.2015)

Zeit	Tätigkeiten
ganzjährig	Pressearbeit bei LZ und Bürgerzeitung: es erscheinen zahlreiche Artikel
ganzjährig	Homepage www.rainhaus-lindau.de stets aktuell halten Seit Juni 2013: 3.940 Besucher mit 22.780 Seitenaufrufen
ganzjährig	Regelmäßige Kontrollgänge am Rainhaus, um Vandalismus und Einbrüche zu reduzieren
08.01.2015	Antrag ausfüllen für Ideenwettbewerb Allgäu. Antragsteller ist die Lebenshilfe.
12.01.2015	Übernahme des Baustromkastens von der Stadt Lindau (1.700,--)
15.01.2015	Führung für FOS / BOS, Herr Schwarzländer, Hr. Keck, Klasse für Holzbautechnik
26.01.2015	Besuch bei Dr. Fassl, Bezirksheimatpfleger, in Augsburg, gemeinsam mit Herrn Reisinger: Klärung, wie das Projekt vom Bezirk Schwaben gefördert werden kann.
28.01.2015	Führung für Seminargruppe von Frau Fischer-Wich, Bodensee-Gymnasium (BoGy)
29.01.2015	Führung für Theatergruppe von Herrn Dr. Poreda, VHG
11.02.2015	Umfangreiche Aktionen gegen das Einrammen von 220 Pfählen beim Neubau des Schülerheims.
12.02.2015	Besprechung mit der wbf zur Förderung des Rettungsprojekts aus Leader-Mitteln.
03.30.2015	Ortstermin mit LfD im Rainhaus: Dr. Bernd Vollmar, Stv. Generalkonservator, Dr. Markus Weis, Hauptkonservator, Michael Habres, Oberkonservator
10.03.2015	Gespräch bei GKWG zum Rammpfählen in der Nachbarschaft
23.03.2015	Das Rainhaus-Projekt erhält einen Preis beim Allgäuer Ideen-Wettbewerb als „Prämierte Projektidee“. Wir waren zur Preisverleihung in Kempten.



24.04.2015	Gespräch mit dem Leader-Entscheidungsgremium in Kempten über Leader-Förderung. Alle wollen das Projekt fördern. Nun werden mögliche Förderhöhe und Rahmenbedingungen geklärt.
September 15	Kauf und Montage eines Bauzauns.
13.09.2015	Tag des offenen Denkmals mit Führungen zum Dachstuhl und Vorführungen von Fa. Kottmayr. Ca. 200 Besucher.
13.10.2015	Präsentation des Rainhaus-Projekts vor dem Leader-Entscheidungsgremium. Das Gremium hat eine Förderung in Höhe von 200.000 Euro bewilligt (Höchstbetrag).
27.10.2015	Exkursion zur Mühle nach Oberteuringen und zum Humpis-Schlösschen in Brochenzell. Beide Objekte wurden von Herrn May betreut.
29.10.2015	Besuch einer Klasse des VHG mit Frau Schmid, Kunstlehrerein und Frau Brass-Kästl

Zeit	Tätigkeiten
	<p>Batrupps aus Vereinsmitgliedern und von der Lebenshilfe leisten Hand- und Spanndienste im Rainhaus: Fußböden ausbauen und entfernen, Fehlbodenfüllungen durchsuchen und abtransportieren, Bauschutt entfernen, Trennwände ausbauen, Türstöcke entfernen ...</p> <p>Ca. 230 Kubikmeter Material aus dem Haus geschafft mit einem Gewicht von ca. 22 Tonnen.</p> <p>Umbau des Waschhauses zum Baubüro.</p> <p>Gesamte geleistete Arbeitszeit der Batrupps seit Beginn: 1.575 Stunden</p>